Senioren-Monitor

STIFTUNG BETREUUNGSWERK
Post Postbank Telekom

Informationen für Versorgungsempfänger
Telekom Augsburg

Ausgabe Oktober 2015

Liebe Leserinnen und Leser,

In die weite Welt zu reisen
kann man hoch genug nicht preisen.
Doch gesteh´n wir´s ehrlich ein,
dies kann oft recht mühsam sein.
So will ich drauf hin nun weisen:
Schön sind auch die kleinen Reisen.
Drum laden wir zu nahen Zielen ein
über deren Schönheit wir uns freun.

Werner Haibel

Fotos von Reinhard Maluck

In eigener Sache

Ständige Treffpunkte:

■**Achtung:** Das Treffen der Computerfreunde findet künftig jeden 3. Donnerstag im Monat ab 14.00 Uhr im Gasthof "Alte Schmiede" in Lechhausen, Lützowstraße 30 statt.

■**Stammtisch in Nördlingen:** Treffpunkt ist jeweils der erste Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im **Gasthof „Schlüssel“.**

■**Ruheständlertreffen in Aichach:** An jedem letzten Freitag im Monat treffen sich Kollegen des Raumes Aichach um 9.30 Uhr in der TSV-Gaststätte in Aichach zu einem Weißwurst-Essen. Weitere Teilnehmer sind willkommen.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt.

Hinweis in eigener Sache

Falls Sie eine eMail-Adresse besitzen, dann teilen Sie uns diese bitte mit. Sollten Sie zukünftig generell auf unsere Infos verzichten, erbitten wir Ihre fernmündliche oder schriftliche Nachricht mit dem Hinweis "ab sofort keine Infopost mehr" (Postanschrift oder Telefonnummer siehe "Impressum"). Wenn Sie ehemalige Angehörige des FA bzw. der Telekom Augsburg kennen, die keine Infos bekommen und diese gern erhalten würden, weisen Sie bitte auf die Meldemöglichkeit bei uns hin!
Den Senioren-Monitor bzw. -Info-Brief erhalten alle interessierten Versorgungsempfänger der ehemaligen Telekom-NL Augsburg und die Bezirksverwaltung des Betreuungswerks München. Auflage dieser Ausgabe: ca. 500 Stück Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im .Februar 2016.
Bitte beachten Sie auch unsere durch SEPA veränderte Konto-Nr. (siehe Impressum)
Falls Sie für unsere ganz spezielle Seniorenarbeit spenden wollen, nehmen wir gern bevorzugt Ihre persönliche Barspende an. Sie können dann die Zweckverwendung Ihrer Spende selbst bestimmen. Allerdings ist dann eine Spendenbescheinigung nicht möglich.

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Betreuungswerk Post Postbank Telekom
Seniorenbeirat bei der Deutschen Telekom AG
Postfach 100021
86135 Augsburg

Internet:
www.telekom-senioren-augsburg.de

eMail:
Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de

Kontoverbindung:
Betreuungswerk Post
Konto Nr. 251864 807
BLZ 700 100 80, Postbank München
IBAN: DE57 7001 0080 0251 8648 07
BIC (SWIFT) PBNKDEFF

Mitglieder des Seniorenbeirates

Isolde Geiß	0821/9 89 99
Werner Haibel	08205/60 19 01
Christa Hauke	0821/6 48 00
Johann Kraus	09081/55 55
Betty Ludl	0821/15 16 15
Gerhard Maier	
Elisabeth Oberndorfer	
Brigitte Perzul	08231/24 01
Rosemarie Prestel	
Wolfgang Reinhard	0821/9 37 99
Christine Schick	
Horst Settgast	0821/5 67 22 62
Brunhilde Settgast	0821/56 13 33

Gedicht Frau Kraus Sächsische Schweiz

Sächsische Schweiz, vom 11. 05. bis 18. 05. 2015

Nach dem Verstauen des Koffers und Platz nehmen ging‘s um 9.00 Uhr in Augsburg los,
das feine Grün der Landschaften, blühende Bäume, duftende gelbe Rapsfelder,
aber beim Stau bei Dresden war der Frust doch etwas groß.
Doch das war vergangen schnell,
nach Zimmerbezug und exzellentem Abendessen mit „Zwitschern“ im Hotel.

Dresden war am Dienstag auf dem Programm,
die Sehenswürdigkeiten, aber auch die Orgelandacht in der Frauenkirche, zog uns in Bann.
Nachmittags drehten wir noch eine Runde im Schlosspark von Pillnitz,
ich glaube da gibt’s fast alle Pflanzen und Blumen - kein Witz!

Unser Ausflug am Mittwoch in die Sächsische Schweiz,
Elbschifffahrt, Festung Königstein, Kirnitzschtal mit Lichtenhainer Wasserfall
hatten schon einen besonderen Reiz.

Am Donnerstag hatten wir einen Tag zur freien Verfügung,
jeder nach seinem Gusto und seiner eigenen Vergnügung.
In der Semper-Oper wurde der „Freischütz“ gegeben,
einige konnten diesen Genuss erleben.

Am Freitag besuchten wir die Porzellanmanufaktur, Museum und Ausstellung in Meißen,
einige kauften, aber bei den Preisen können wir noch oft verreisen.
Wir besuchten auch im Schnelldurchgang den Ort,
doch leider mussten wir bald wieder fort.
Anschließend war Besichtigung und Weinprobe bei Jan Ulrich,
bei Käse und Brot schmeckten einige Sorten köstlich.

Am Samstag ging’s nochmal nach Dresden zum Besuch vom Neuen Grünen Gewölbe,
erst da wurde einem so richtig bewusst, „Oberer“ und „Kleiner Mann“ sind nicht dasselbe.
Wir hatten natürlich noch für eigene Unternehmungen eine Zeit frei,
aber zur Rückfahrt waren alle pünktlich dabei.

Ein freier Tag war auch der Sonntag,
den konnte jeder genießen wie er mag.

Dank an unseren Fahrer, die Führerin, den fleißigen Helfern im Parkhotel und dem Wettergott,
wir verbrachten herrliche Tage, was uns auch neue An- und Einsichten bot.

Dank allen Mitfahrern für die Pünktlichkeit, doch jetzt ist alles vorbei,
wenn’s wieder eine Fahrt gibt und wir sind gesund, sind wir wieder dabei.

Gabriele Kraus

Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

Treffen im Café Schenk
Dienstag, 20. Oktober 2015

Auch in diesem Jahr wollen wir unseren Kolleginnen und Kollegen, für die Tagesfahrten etwas mühsam geworden sind, die Gelegenheit zu einem ungezwungenen Treffen zum "Ratschen" über Aktuelles und Vergangenes geben. Wir konnten wieder eine Anzahl Plätze im ehemaligen Café Schenk reservieren, möchten Sie aus organisatorischen Gründen aber darum bitten, sich **unbedingt anzumelden!** und würden uns freuen, wenn möglichst viele von Ihnen die Gelegenheit nutzen, ein wenig bei Kaffee und Kuchen über vergangene Zeiten zu plaudern.

Isolde Geiß

Für die endgültige Reservierung ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Wann:	**Dienstag, 20. Oktober 2015**
Wo:	**Café Schenk, Augsburg, Am Westfriedhof**
	(Haltestelle der Straßenbahn Linie 3)
Beginn:	**14.00 Uhr**
Anmeldung:	**telefonisch bis spätestens 16.10.2015 bei**
evtl. Rückfragen:	**Isolde Geiß, Tel: 0821/9 89 99**

Herbstwanderung im Siebentischwald
Mittwoch 21. Oktober 2015

Nach diesen „heißen“ Sommerwochen freuen wir uns auf die Herbstwanderung bei hoffentlich angenehmen Oktober-Temperaturen – vor allem aber ohne Regen.
Wir treffen uns an der Sportanlage Süd (dort auch gute Parkmöglichkeiten) und gehen zusammen bis zum Zigeunerbach (Beginn des Waldes) und dann auf einem angenehmen Wanderweg Richtung Süden und Osten. Es gibt die Möglichkeit, etwa 1 Stunde oder knappe 1 ½ zu gehen.
Das Mittagessen nehmen wir in der Gaststätte „Nagelschmiede“ ein (wer nicht wandern will oder kann:- 12Uhr Treffpunkt in der Gaststätte). Dort ist auch das Ende der Wanderung.
Es wäre schön, wenn wieder „Ehemalige“ zahlreich teilnehmen würden.

Termin:	**Mittwoch, 21. Oktober 2015**
Treffpunkt:	**10.30 Uhr Parkplatz Sportanlage Süd**
	Zu erreichen mit der Straßenbahn Linie 2, Haltestelle Siemens
	(5 Minuten zur Sportanlage)
Anmeldung:	nicht erforderlich
Organisation:	Christine Schick, Tel.: 0821/81 27 70

Info-Nachmittag am 05. November 2015 zum Thema „Umstellung der Festnetzanschlüsse auf Internet-Telefonie“

Überall im Alltag begegnet uns mittlerweile moderne Datentechnik. Diese ungeheure Datenmenge will aber bewältigt werden. So sollen z. B. alle Festnetzanschlüsse in Deutschland bis 2018 auf das All-IP-Netz umgerüstet werden, bei dem die gesamte Datenübertragung (Telefonie, Internet und Fernsehen) über das Internet abgewickelt wird.

Was bedeutet das im Detail für den einzelnen Teilnehmer? Entstehen Kosten? Sind neue Geräte erforderlich? Diese und ähnliche Fragen sollen bei dieser Veranstaltung angeschnitten und auch nach Möglichkeit beantwortet werden.

Termin:	**Donnerstag, 05. November 2015**
Wo:	**Kantine für Jedermann, Stadtjägerstr.**
Beginn:	**14.30 Uhr**
Anmeldung:	**mit anliegendem Formblatt bis 23.10.15**
Organisation:	**Horst Settgast, Tel: 0821-5672262**

Fahrt zum Christkindlmarkt nach Nürnberg
Dienstag, 08.12.2015

Vielfältig ist es, was Nürnberg so alles zu bieten hat. Der Christkindlmarkt aber gehört hierbei zu den bekanntesten Höhepunkten dieser Stadt. Eine Führung über das Gelände der berühmten Burg bringt uns hinunter in die Altstadt. Quicklebendig und doch gemütlich, romantisch, aber auch mit allem Komfort unserer Zeit ausgestattet, das ist es, was diese Stadt auszeichnet und all dies wollen wir so richtig genießen.
Genießen dürfen wir dann auch das Mittagsmahl im historischen Restaurant des „Heilig Geist Spitals“, wo dereinst die Armen und Kranken des Spitals eine „warme gesottene Mahlzeit“ kredenzt bekamen.
Am Nachmittag sind wir dann beim Verlassen des Restaurants schon mitten im Christkindlmarkt, den wir in aller Gemütlichkeit durchstreifen können und der uns vielleicht ein bisschen einstimmen wird auf die Weihnachtszeit.
Kraft Sondergenehmigung können wir dann in der nahen Augustinerstraße wieder unseren Bus besteigen und heimwärts fahren und zurückdenken an einen schön verbrachten Tag.

Werner Haibel

Termin:	**Dienstag, 08.12.2015**
Abfahrt:	**7.30 Uhr** ab Plärrergelände
Rückkunft:	ca. 19.30 Uhr
Preis:	**22.--€ für Nichtmitglieder der Gewerkschaft VerDi**
Anmeldung:	Gewerkschaftsmitglieder haben die Einladung von Ver.di bereits erhalten mit entsprechenden Anmeldemodalitäten. Alle anderen Teilnehmer melden sich bitte mit anliegendem Formblatt mit gleichzeitiger Überweisung des Fahrpreises von **22.-€** auf unser Konto **IBAN: DE57 7001 0080 0251 8648 07, Postbank Mchn, BIC PBNKDEFF** Betreuungswerk Post-Telekom mit Hinweis**:“Nürnberg“** bis **spätestens 23.10.2015** an. **Diesen Termin bitte dringend beachten, da spätere Anmeldungen (fast)nicht mehr möglich sind.**
Organisation in Cooperation mit VerDi:	**Werner Haibel, Tel.: 08205/601901 oder evtl. 0170 2808440 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr**

Ausstellung „Glocken aus aller Welt“ in Friedberg, Archivgalerie
Dienstag, 15. Dezember 2015

Parallel zum Friedberger Advent findet in der Friedberger Archivgalerie auch heuer wieder eine sehenswerte Ausstellung statt. „Glocken aus aller Welt“ ist das Thema laut einer Ankündigung im aktuellen Prospekt „Kunst und Kultur in Friedberg“.
An dieser mit Sicherheit interessanten Ausstellung bin ich mit vielen Stücken aus meinem recht umfangreichen Fundus beteiligt. Eine Sammlung, die ich über fast mein ganzes Leben aus Flohmärkten und Antiquitätenläden und natürlich auch bei meinen Reisen aus fast aller Welt zusammengetragen habe, weil mich der Klang von Glocken immer wieder fasziniert. Souvenirs, die man halt nicht nur sehen, sondern auch hören kann; des ischs eba!
So habe ich mir nun vorgenommen, Sie durch diese Ausstellung zu führen, denn zu manchen der Objekte gibt es halt doch einiges zu sagen. Nach der Führung winkt natürlich noch ein Besuch des recht hübschen Christkindlmarktes oder aber evtl. ein gemeinsames Abendessen im Zieglerbräu. Letzteres soll in der Anmeldung vermerkt werden.

Ort:	**Archivgalerie Friedberg, Pfarrstr. 6, bei Pfarrkirche St. Jakob**
Termin:	**Dienstag, 15. Dezember 2015**
Beginn:	**16.30 Uhr**
Eintrittspreis:	**kein Eintritt**
Anfahrt:	Mit dem Zug alle 15 Min. z.B. 15.00, 15,15 Uhr usw., **Preis 2,60 Euro** für die einfache Fahrt. Fahrzeit 10 Minuten, plus 10 Minuten Gehweg. Mit Straßenbahn Linie 6 plus Busfahrt. Mit Auto parken am Marienplatz oder Tiefgaragen Bauernbräustraße oder Ludwigstraße.
Anmeldung:	Bitte mit anliegendem Fbl. bis spätestens **23.10.2015**
Organisation:	**Werner Haibel, Tel.: 08205/601901 oder evtl. 0170 2808440 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr**

Es besteht auch die Möglichkeit, die Glockenausstellung ohne Führung zu besuchen. Hierbei ist die Öffnungszeit: vom 03.-23. Dezember Montag – Freitag 16.30 -20.30Uhr und Samstag und Sonntag von 13.00 Uhr bis 20.30 Uhr.

Anschrift:
Postfach 1125,
86368 Gersthofen

Homepage:
www.postlerhütte.de

Mail:
anfrage@postlerhütte.de

Telefon /Fax:
0322 24143676

Voice-Mail-Rfn.
Der Anruf wird als Sprachnachricht, oder bei Fax als Mail weitergeleitet

Vorschau für das Jahr 2016

Auch für das Jahr 2016 haben wir uns wieder so einiges an Veranstaltungen vorgenommen. Dies ergibt eine gute Gelegenheit, den Alltag etwas bunter zu machen und die alten Bekanntschaften in netter Runde aufzufrischen.
Gerne nehmen wir auch Wünsche und Anregungen entgegen, die wir so gut wie möglich erfüllen wollen.
Herzlich willkommen sind uns auch Verwandte und Bekannte aus Ihrem Umfeld.

Werner Haibel

Führung in der Annakirche

Fahrt nach Schwabach

Besuch des Rundfunkmuseums in Wertingen

Fahrt nach Braunau

28.04.-06.05. Fahrt nach Braunlage (siehe nachstehende Kurzinfo)

Schlosskonzert in Leitheim

Herbstfahrt nach Amberg

Herbstfahrt nach Kirchheim/Teck mit Kugelmühle

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Gruppenreise nach Braunlage ins Haus Waldhöhe“ vom 28.04.2016 bis 06.05.2016

Der Seniorenbeirat der Telekom-Niederlassung Augsburg plant im Jahr 2016 die oben genannte Fahrt in die neu renovierte Ferienanlage in Braunlage im Harz.
Hohe Berge, sanfte Täler, ausgedehnte Wälder und weite Hochflächen – das ist der Harz, Deutschland nördlichstes Mittelgebirge.
Kaum ein anderes Gebirge ist so von Sagen und Geschichten umgeben wie der Harz.
Der Brocken als weithin sichtbares Wahrzeichen, erhebt sich mit seinen 1.141Metern über die altertümlichen Städte und Dörfer mit ihren liebevoll gestalteten Fachwerkhäusern, Kirchen und Schlössern.
Erleben Sie Urlaub pur, egal ob in der „Sommerfrische“ oder für den Wintersport.
Der Ort Braunlage ist inmitten des Naturparks Harz gelegen und wird auch als das „Herz des Harzes“ bezeichnet.

Der heilklimatische Kur- und Wintersportort wird überragt von Niedersachsen höchstem Gipfel, den 971 Meter hohen Wurmberg, von dessen Spitze aus Sie einen überwältigen Ausblick auf den Harz genießen können.

Wir werden dort folgende Ausflugsfahrten durchführen:

- Tagesfahrt nach Goslar mit ausgemaltem Saal der Kaiserpfalz
- Tagesfahrt Schaubergwerk und Tzscheperessen
- Tagesfahrt Eisenach auf den Spuren von Martin Luther, mit Pendelbus zur Wartburg.
- Halbtagesfahrt Brocken, kleine Züge führen Sie auf Norddeutschlands höchsten Berg.
- Gemütlicher Abend im Klosterkrug Wöltingerode mit regionalen Spezialitäten und einer einstündigen Führung durch die historische Klosterbrennerei mit Verkostung.

Und es gibt weitere Programmangebote in der Ferienanlage und Überraschungen.

Vorgesehen ist bei dieser Reise Frühstück und Abendessen.

Der Preis für diese Reise im Doppelzimmer und Einzelzimmerzuschlag konnte leider vom Betreuungswerk bis zur Herausgabe dieses Senioren-Monitors noch nicht genannt werden, er wird aber wie bei den vergangenen Reisen durchaus günstig sein.

Bei der Anreise schlage ich vor, wie bei den letzten Fahrten, einen Halt einzulegen und ein paar heiße Debreziner als Pausensnack zu verzehren.
Bitte die Anzahl der Würstchen (nicht Paare) und der Brote angeben.

Die Abfahrt findet am 28.04.2016 am Hauptbahnhof Augsburg um xx.xx Uhr statt.
Ebenso ist die Rückkehr am 06.05.2016 zum Hauptbahnhof Augsburg vorgesehen.

Wenn Sie Interesse an dieser Reise haben, bitten wir Sie um eine Voranmeldung an Johann Kraus, Salurner Straße 3, 86720 Nördlingen möglichst bald, jedoch spätestens bis 15. Dezember 2015.
Bis dahin wird auch der Preis bekannt sein und ein Farbprospekt vorhanden sein und Sie können dann noch immer entscheiden, ob Sie an dieser Gruppenreise dabei sein wollen.

Mein Mobiltelefon ist am Abreisetag unter der Rufnummer 0170 52 31 090 ab 7.00 Uhr erreichbar.

Nördlingen, den 16.09.2015 Johann Kraus

Blick über den Zaun,
Aktivitäten der BeG ver.di-Senioren Telekom

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Schafkopfturnier:
Mittwoch, 4. November 2015

um 14.00 Uhr in der Kantine für Jedermann in der Stadtjägerstraße 10. Das Startgeld beträgt 5 Euro. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Weinfest bei ver.di:

Zum traditionellen Weinfest trifft man sich am Freitag, den **23. Oktober 2015.** Dieses Jahr wieder wie gewohnt in der Maximiliansklause. **Beginn: 18.00 Uhr**.
Um vorherige Anmeldung bei der Betriebsgruppe wird gebeten.

Weihnachtsmarktfahrt Nürnberg
Anmeldeinformation für ver.di-Mitglieder

Die Einladung zur Fahrt haben ver.di-Mitglieder bereits mit dem Programm für das 2. Halbjahr 2015 erhalten. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass keine eigene Einladung mehr erfolgt. Deshalb hier noch einmal die Erinnerung an den Anmeldetermin:

Ver.di-Mitglieder melden sich an am **Montag, 26.10.2015**
zwischen 10.00 und 12.00 Uhr
in der Kantine für Jedermann, Stadtjägerstr. 10

Wie üblich ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 4,-- €/Person für die Stadtführung bei der Anmeldung zu entrichten.

Sonstiges

BeiAnrufAuto e.V. - ein erwähnenswerter Verein in Augsburg

Aus der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Augsburg - St. Thomas hat sich ein Verein entwickelt, der sich neben dem üblichen Car-Sharing zum Ziel gesetzt hat, die Mobilität von Senioren in den Stadtteilen zu stärken. Aber nicht nur diese, sondern auch Menschen jeden Alters in erschwerten Lebensbedingungen können dieses Angebot nutzen. Bei Bedarf wird auf rechtzeitige Anmeldung ein Auto mit einem ehrenamtlichen Fahrer zur Verfügung gestellt. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft in diesem Verein. Was zur Zeit vordringlich benötigt wird, sind Personen, die sich als ehrenamtliche Fahrer zur Verfügung stellen. Wenn Sie sich genauer über den Verein informieren wollen, sei es als Selbstnutzer von Car-Sharing, als Nutzer des ehrenamtlichen Fahr- und Begleitangebotes oder als ehrenamtlicher Fahrer, setzen Sie sich bitte mit der Zentrale des Vereins in Verbindung: Tel.: 0821/79 61 72 61.

Einladung

Hallo Freunde vom ehemaligen FeVBz 2 + 3 und andere Kollegen.

Wie all die letzten Jahre, so auch heuer wieder die Einladung zu unserem jährlichen Treffen.

Wir treffen uns am **Mittwoch, den 18.11.2015 um 19:00 Uh**r in der Gaststätte **"Zugspitzklause"** Zugspitzstr- 173, in 86165 Augsburg, Endhaltestelle VGA Linie 1 Lechhausen.
Wenn Ihr wieder zahlreich erscheint, würde ich mich sehr freuen. Vielleicht kennt Ihr noch andere interessierte Kollegen, dann nehmt Sie doch einfach mit. Sollte jemand verhindert sein, wäre es nicht schlecht, wenn er mir Bescheid gibt.

Auf ein baldiges Wiedersehen
Euer Klaus

Klaus Holzheimer Tel: 0821 707787 E-Mail:k.holzheimer@t-online.de

Rätsel-Auflösung vom Infobrief Mai 2015

Das Fernmeldeamt Augsburg wurde am 01. Januar 1995 aufgelöst, am 02.02.95 wurde die Telekom AG im Handelsregister Bonn unter HRB Nr. 6794 eingetragen.

Neues Rätsel:

Warum ist 1881 der Begriff **„FRÄULEIN VOM AMT“** entstanden?

In stillem Gedenken

Frau Inge Freier	**✝07.05.2015**
Frau Ida Härtl	**✝22.07.2015**
Herr Konrad Schneider	**✝02.07.2015**
Herr Hannes Dietrich	**✝26.08.2015**

Wir gedenken auch der Kolleginnen und Kollegen, deren Versterben uns nicht mitgeteilt wurde.

		Zeitstrahl erstellt von Alfred Dreßler und Erich Wittmann – ergänzt von Horst Settgast
		Ereignis
30.1.1935	Augsburg	Inbetriebnahme des SA-Amtes Augsburg-Mitte(als VSt2) in der Grottenau (3.Stock) HDW S29 mit 5000 AE (Erw.1943:300 AE); 2 Aufs.(m) (BesGr.A4e)/5 Aufs.(w) (BesGr.A7)/ und weitere
16.9.1935	Bereich des Amtes	Beginn der Zeitansage (eiserne Jungfrau).Bis zum Jahr 1984wurde dieser Dienst rd. 180 Millionen mal in Anspruch genommen; das sind rd. 6 Anrufe pro Sekunde.
1.11.1935	Augsburg	Umstellung des F-Rechnungsdienstes nach ADA VI/5; ferner Einrichtung einer Fernsprech-Anmeldestelle (bisher für den gesamten Bezirk bei der RPD)
31.12.1935	Augsburg	5066 Fernsprechteilnehmer; (leicht rückläufig seit 1930)
1.4.1936	Bereich des Amtes	Vor Gründung d.TBA, das für ganz Schwaben sowie Bereiche Ingol.,L/L u. Schongau zuständig war, wurden die techn. Aufgaben durch Apparate- u. Leitungsbezirke wahrgenommen.
1.4.1936	Amtsvorsteher	Amtsvorsteher des TBA Augsburg wurde PR Ehehalt bis 12.1939
1.4.1936	Augsburg	Einrichtung eines Telegraphenbauamtes (TBA) in der Stadtjägerstr.(bisher Fernmeldezeugamt) zuständig für Schwaben u. Neuburg; bisher wurden fm-Belange d. Apparate-u. Leitungsbezirke wahrgen.(OPD-Aufs)
1.4.1936	Bereich des Amtes	Vor Gründung d. TBA, das für ganz Schwaben sowie Bereiche Ingol.,L/L u. Schongau zuständig war, wurden die techn. Aufgaben durch9 Apparate- u. Leitungsbezirke wahrgenommen.
31.12.1937	Augsburg	Inbetriebnahme des WT-Amtes (WT 34) in der Langenmantelstr.
12.7.1938	Bereich des Amtes	3 Verstärkerstellen: Hilgertshausen, Schönesberg u. Monheim; nach dem Krieg aufgenommen und als Repar. an Sowjet-Union
12.7.1938	Bereich des Amtes	Inbetriebnahme des Koax-Kabels 502:Teilstrecke Berlin-Leipzig: 1.3.36 Mchn-Nürnb.-Leip.-Berl. mit 21 Vr.feldern; Fernseh-ZwiVr 35+ 30 Fe-Kanäle/seit Balkanfeldzug: B200 (ohn. Fernseh-Sig)
28.10.1938	Waal	Inbetriebnahme der VStW Waal S 34/50/ Mietgebäude
1.10.1939	Amtsvorsteher	AV des Fernsprechamts Augsburg: PAm Aumann bis November 1945
1.10.1939	Augsburg	Einrichtung des Fernsprechamtes (FA) Augsburg in der Langenmantelstr.; AV: PAm Aumann bis 1945; Die Dst unterstanden bisher PA 1(Fernamt, Re, Am) bzw. dem FBA; Zudem Übernahme der FeE
1.10.1939	Augsburg	Einrichtung eines Fernsprechamtes (FBA) in der Langenmantelstr.(Fernamt, Buch-u. Rechnungs-u. Anmeldestelle waren bisher beim Postamt 1 und beim Telegraphenbauamt angegliedert)
1.1.1940	Amtsvorsteher	Amtsvorsteher d. TBA Augsburg wurde OPR Günther bis 30.06.40
15.6.1940	Kirchheim	Inbetriebnahme der VStW Kirchheim 34/50; im Postamt
1.7.1940	Amtsvorsteher	Amtsvorsteher d. TBA Augsburg wurde OPR Leuchter bis 31.3.58
23.7.1940	Augsburg	Inbetriebnahme des HF-Drahtfunks (3 Progr.) (155/220/250 kHz)190 kHz wegen Deutschlandsender ausgespart!
30.8.1940	Gessertshausen	Inbetriebnahme der VStW Gessertshausen 34/50Mietgebäude
5.11.1940	Großaitingen	Inbetriebnahme der VStW Großitingen 34/50/ Mietgebäude
31.12.1940	Augsburg	6200 Fernsprechteilnehmer
21.1.1942	Augsburg	Inbetriebnahme des TW-Amtes (TW 39) mit etwa 30 TW-Teiln.
5.3.1942	Burtenbach	Inbetriebnahme der VStW Burtenbach 34/50 Mietgebäude
25.2.1944	Augsburg	Infolge d. großen Fliegerangriffs waren fast d. Hälfte aller FeTln gestört. Für ca.6 Wo Betrieb v. Notortsamt Grottenau u. Langenmantelstr.(Keller);Langenmantelstr.->brandbombenbesch.
25.2.1944	Augsburg	Zerstörung der Grottenau durch Luftangriff in der Nacht vom25. auf 26. Februar 1944
15.1.1945	Augsburg	3 Bombenvolltreffer im Geb. Langenm.;Südflügel Totalschaden. Fernsprechrechnungsstelle/ Verstärkeramt und 3 Dienstwohnungen waren betroffen.
11.4.1945	Donauwörth	Dienstgebäude in Donauwörth durch Fliegerangriff zerstört
28.4.1945	Augsburg	Fernsprechamt durch US-Truppen besetzt; alle Anschlüsse außer Betrieb

28.4.1945	Augsburg	Übergabe der Stadt Augsburg an die Amerikaner
31.6.1945	Augsburg	Fernsprechbetrieb in Augsburg am Klinkenumschalter wiederaufgenommen
0.8.1945	Augsburg	Fernamt mit 2O Leitungen wieder in Betrieb
15.8.1945	Augsburg	Aufhebung der Oberpostdirektion Augsburg; Abgabe der Bereiche Ingolstadt und Schongau an das TBA München
31.8.1945	Augsburg	Fernamt mit 20 Leitungen wieder in Betrieb
1.12.1945	Amtsvorsteher	AV des Fernsprechamts Augsburg wird PAm Meyer bis 05.12.45
6.12.1945	Amtsvorsteher	AV des Fernsprechamts Augsburg: OPI Bolkart bis 03.46
12.2.1946	Augsburg	Inbetriebnahme der automatischen Zeitansage mit Lichttongerät
1.4.1946	Amtsvorsteher	AV des Fernsprechamts Augsburg: OPI Eberhardt bis 30.08.46
1.9.1946	Amtsvorsteher	AV d. Fernsprechamts Augsburg: PAssess Ottensmeyer b.28.2.47
20.11.1946	Augsburg	Einführung des SWFD für die Teilnehmer des ON Augsburg
31.12.1946	Augsburg	3500 Fernsprechteilnehmer in Augsburg
23.4.1947	Amtsvorsteher	AV des Fernsprechamts Augsburg: PAm Bolkart bis 30.11.1948
15.7.1947	Augsburg	Inbetriebnahme der VSt Hand Westheim (Glühlampenschrank ZB/Wmit 150 AE); VSt Handw Westheim wurde am 16.12.1960 als letzte handvermittelte VSt automatisiert
0.11.1947	Augsburg	Beginn des Wiederaufbaus des Gebäudes an der Langenmantelstraße; Baumaßnahme dauerte bis April 1950
1.12.1948	Amtsvorsteher	AV des Fernsprechamts Augsburg: PAssess Neidl bis 31.03.581958 war Neidl PR
31.12.1948	Bereich des Amtes	Hochfrequenz-Drahtfunk wieder in Betrieb
10.12.1949	Augsburg	Durch starken Schneefall ca. 2000 Störungen im ON Augsburg
1.1.1950	Bereich des Amtes	Das Telegraphenbauamt wird in Fernmeldebauamt umbenannt
31.7.1950	Bereich des Amtes	Inbetriebnahme von Fernwahlleitungen nach Frankfurt/Main
14.8.1950	Augsburg	Inbetriebnahme des Toto-Ansagedienstes
27.9.1950	Augsburg	Inbetriebnahme d. VSt Hand Gersthofen (ZB 48/200 AE) Mietgeb.
15.10.1950	Augsburg	Umstellung der Vermittlungsstelle Hand Westheim von Glühlampenschrank ZB/W auf ZB 48 und Erweiterung auf 400 AEVSt in Mietgebäude untergebracht
1.4.1951	Augsburg	Vereinigung des Ortsnetztes Friedberg mit dem ON Augsburg
1.6.1951	Donauwörth	Inbetriebnahme der VStW Donauwörth 40/50/ im Postamt
1.6.1951	Donauwörth	Inbetriebnahme der HVSt/KVSt Donauwörth
1.6.1951	Bäumenheim	Inbetriebnahme der VStW Bäumenheim 40/50/ Mietgebäude
31.7.1951	Aichach	Inbetriebnahme der KVSt Aichach Übergang in die Volltechnik am 09.07.1958
31.7.1951	Aichach	Inbetriebnahme der VStW Aichach S 50/ im Postamt
1.4.1952	Augsburg	Umbenennung des Fernsprechamtes in Fernmeldeamt
8.4.1952	Schwabmünchen	Inbetriebnahme der VStW Schwabmünchen S 40/50 im Postamt
25.7.1952	Mering	Inbetriebnahme der VStW Mering S 40/50/ im Postamt
1.8.1952	Bereich des Amtes	Einführung der "Wettervorhersage"
24.10.1952	Augsburg	Inbetriebnahme der VStW Augsburg-Friedberg 35/S 50 im PA
1.12.1952	Augsburg	Telegramm- und Eilzustellung kommt vom PA 2 zum FA
0.0.1953	Bereich des Amtes	Weil eigene Finanzmittel fehlten, wurde die VStW Hindelang mit einem Darlehen eines Münchner Begräbnis-Vereins errichtet.
8.1.1953	Leipheim	Inbetriebnahme der VStW Leipheim S 50/ Typenhaus

Absender

……
Name, Vorname

……
Straße

....., den.....
Ort Datum

☎ ……

eMail: .....

Deutsche Telekom
Seniorenbeirat
Postfach 10 00 21
86135 Augsburg

Bitte Rücksendung für

Nürnberg bis spätestens 20.10.2015

Glockenausstellung und
Umstellung auf „Internet-Telefonie“: 23.10.2015

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:

Mittwoch,05.11.2015	**Infonachmittag „Umstellung auf Internet-Telefonie“**	**.....**Personen
Dienstag, 08.12.2015	**Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Nürnberg**	**.....**Personen
Dienstag, 15.12.2014	**Glocken aus aller Welt ohne Abendessen**	**…….**Personen
	mit Abendessen im Zieglerbräu	**…….**Personen

Mir ist bekannt, dass bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor einer gebuchten Veranstaltung und bei Nichtantritt eventuell die Hälfte des vereinbarten Preises zu entrichten ist.

Es wird dringend gebeten, in Krankheitsfällen sofort und rechtzeitig abzusagen. So können auch die Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, noch berücksichtigt werden.
Auch Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, wenn der Termin nicht eingehalten werden kann.

Für Preise, Qualität und evtl. Unzulänglichkeiten vor Ort können wir keine Verantwortung übernehmen

Unterschrift:.....

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung zu Reisen, Ausflügen usw. den obigen Anmeldebogen. Senden Sie Ihre Anmeldung in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an die aufgedruckte Adresse